

TUTTO KONZEPTSTUDIE FÜR EIN DREIRÄDRIGES MOTORTAXI

Überall ist Mobilität ein fester Bestandteil unseres Lebens. Trotzdem nutzt der Mensch nicht an allen Orten dieser Erde die gleichen Fortbewegungsmittel.

Von Bangkok nach Berlin – Unter diesem Thema hat Andreas Mandel ein Fahrzeug für den europäischen Markt auf der Basis eines thailändischen Tuk-Tuks entworfen. In Ostasien sind diese Fahrzeuge aus dem öffentlichen Verkehr nicht mehr wegzudenken. Sie dienen als Billigtaxis, Transportmittel und sind zugleich auch ein Markenzeichen der asiatischen Kultur geworden. Tuk-Tuks sind überall, doch meist mit großen gestalterischen Unterschieden. Ein Tuk-Tuk in Bangkok unterscheidet sich zum Beispiel stark von einem Tuk-Tuk aus dem nur 70 Kilometern entfernten Ayutthaya. So identifiziert und definiert sich jede Stadt auch durch ihre Transportmittel.

In Europa kann das Tutto eine neue und günstige Art der Fortbewegung werden. Ein Taxi für Kurzstrecken und eine Touristenattraktion zugleich (Wer fliegt nach Bangkok und fährt nicht mit einem Tuk-Tuk?). In den europäischen Großstädten können Tuttos die U-Bahn-Station mit dem Supermarkt verbinden, indem sie schnell, einfach und preiswert kurze Distanzen zurücklegen. Durch ihr dynamisches und farbenfrohes Design werden vor allem junge Menschen die neue Taxiart nutzen. Durch die Umrüstung zum Lieferwagen mit Kastenaufbau oder für die Stadtreinigung könnten auch Postdienste, Pizzaservice oder die Kommunen Kunden werden. Ein weiterer Vorteil der Motorrikscha ist vor allem auch ihre geringe Größe. Mit einer Breite von weniger als 1,40 Meter ist sie wesentlich wendiger als gewöhnliche Taxen und kann so Staus umfahren und im dichten Berufsverkehr manövrieren.



